

~7 ha

Gesamtfläche

~5 ha

Ziel an
Renaturierter
Fläche

8

Wichtige Arten
beobachtet

>5 Jahre

Ökologisches
Monitoring

Kontext & Challenges

Das Dahnener Felsenland liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, einer der **größten zusammenhängenden Waldlandschaften Deutschlands**. Das Gebiet zeichnet sich durch Mischwälder, Wiesentäler und die für die Region charakteristischen Buntsandsteinformationen aus. Das Gebiet liegt im Seibertsbachtal auf einer Höhe von etwa 240 m. Einst war es ein aktives Torfmoor, das vom Seibertsbach gespeist wurde. Durch künstlich angelegte Gräben wurde es nach und nach entwässert, wodurch der Torf austrocknete und sich dichte Nadelwälder ansiedeln konnten.

Heute sind noch etwa 5 Hektar deutlich entwässert, was zum Verlust der Moorvegetation, zum Rückgang der Artenvielfalt, zu Störungen des Wasserhaushalts und damit verbundenen Kohlenstoffemissionen führt. EcoTree hat sich zum Ziel gesetzt, das Ökosystem des Feuchtgebiets wiederherzustellen, indem es sein natürliches Wasserregime reaktiviert und seine hydrologischen, ökologischen und klimatischen Funktionen wiederherstellt.

Projektziele

- **Wiederherstellung der natürlichen Hydrologie** durch Verringerung der Entwässerung, um die Wasserfilterung und Grundwasserneubildung zu verbessern.
- **Wiederherstellung der Funktionen von Mooren**, um Torfverlust zu verhindern und eine langfristige Kohlenstoffspeicherung zu ermöglichen.
- **Wiederherstellung der für Moore typischen Vegetation und Biodiversität** durch selektive Rodung und Wiederherstellung von Lebensräumen.
- **Durchführung einer langfristigen ökologischen Überwachung**, um die Erholung der Hydrologie, Vegetation und Lebensräume zu verfolgen.

Getätigte Maßnahmen

Hydrologische und ökologische Bewertung

- Durchführung eines Inspektionsprotokolls zur Kartierung von Entwässerungsgräben und des Renaturierungsgebiets, das ~3,6 ha klassifizierte Feucht- oder Nassgebiete, ~2,3 ha reine Mooregebiete und ~1,4 ha wechselnde Feuchtigkeitszonen umfasst.

Hydrologische Wiederherstellung

- Füllung von Entwässerungsgräben zur Anhebung des Grundwasserspiegels.
- Wiederherstellung der natürlichen Zuflusses aus dem Seibertsbach.
- Förderung saisonaler Überflutungen und Verringerung des Abflusses.

Vegetation & Habitatsrenaturierung

- Schrittweise Reduzierung dichter Nadelbaumbestände (derzeit ~90 % Fichte und Kiefer).
- Schaffung von Lichtverhältnissen, die für die Wiederansiedlung von Feuchtgebietsvegetation geeignet sind.
- Schutz bereits vorhandener natürlich vorkommender Feuchtgebietspflanzen wie Sphagnum palustre (Sumpf-Torfmoos), Molinia caerulea (Pfeifengras), verschiedene Seggenarten, darunter Schnabel-Segge, Faulbaum, Ohrweide und Erle.

Langzeitmonitoring

- Mehrjährige Überwachung der Hydrologie, Torfentwicklung, Vegetationserholung und Lebensraumqualität.
- Fotografische und botanische Dokumentation.
- Koordination mit lokalen Interessengruppen, Landbesitzern und der Gemeinde Dahn.

Positive Auswirkungen des Projekts:

Ökologie

- Wiederherstellung eines naturnahen Wald und Feuchtgebiets innerhalb eines großen Biosphärenreservats.
- Rückkehr typischer Moor- und Niedermoorvegetation, darunter seltene Moose und Feuchtigkeitsindikatorpflanzen.
- Wiederherstellung natürlicher Wasserkreisläufe, Verbesserung der Wasserrückhaltung und Verlangsamung des Oberflächenabflusses.
- Verringerung der Torfoxidation und der damit verbundenen Kohlenstoffemissionen.

Klima und Wasser

- Langfristige Kohlenstoffspeicherung durch Torfschutz und erneute Anreicherung.
- Verbesserte Wasserregulierung im Seibertsbachtal.
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber Dürren und extremen Niederschlagsereignissen.

Ein Projekt, das den europäischen nichtfinanziellen Anforderungen entspricht

Durch messbare, nachverfolgbare und kartierte Maßnahmen ermöglicht dieses Projekt Unternehmen, ihr Engagement für Nachhaltigkeit im Einklang mit ihren CSRD- und ESRS-Verpflichtungen zu dokumentieren.

CSRD & ESRS

- Entspricht den ESRS **E4-Standards** für Biodiversität und Ökosysteme und erfüllt außerdem die Anforderungen von ESRS E1 – **Klima** und ESRS E4 – **Wasser**.
- Ermöglicht die **Dokumentation** konkreter Renaturierungsmaßnahmen, unterstützt durch wissenschaftliches Monitoring.
- Bietet messbare Indikatoren (renaturierte Fläche, geschaffene Lebensräume, beobachtete Arten usw.).

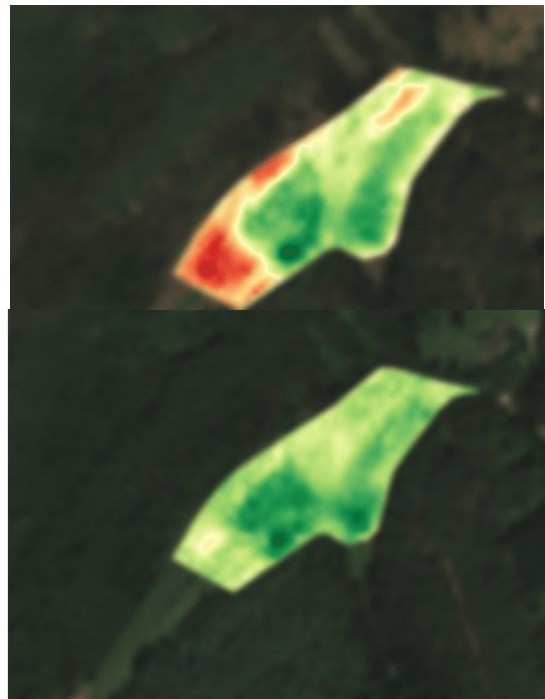
European Green Taxonomy

- Trägt zum Umweltziel Nr. 4 bei: Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt
- Als eine Tätigkeit für einen wesentlichen Beitrag förderfähig (unbeschadet anderer Ziele).

Kalender*

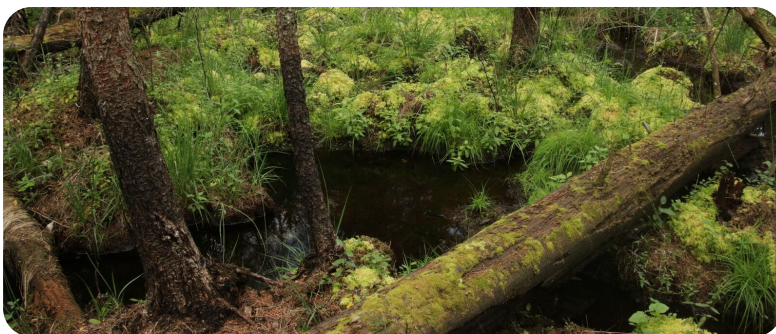
2024	➤ Detaillierte ökologische und hydrologische Bewertung; botanische Bestandsaufnahme; Kartierung der Graben- und Kanalsysteme im Jahr 2024 ➤ Beginn der Renaturierungsarbeiten im Jahr 2025
2025	➤ Beginn der hydrologischen Renaturierungsarbeiten: Verbauung von Gräben, Maßnahmen zur Wasserrückhaltung, selektive Vegetationsmaßnahmen.
2026-2030	➤ Die Renaturierungsphase wird voraussichtlich Anfang 2026 abgeschlossen sein. ➤ Mehrjährige ökologische Überwachung und adaptives Management.

**Der Zeitplan für die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen kann sich aufgrund betrieblicher Einschränkungen, klimatischer Bedingungen und der für diese Maßnahmen erforderlichen Geschwindigkeit der Mittelbeschaffung ändern.*



2023 - today: NDMI - Normalized Difference Moisture Index
49.137673, 7.742148

Eindrücke von den ersten Arbeiten



Über EcoTree

EcoTree ist europäischer Marktführer für naturbasierte Lösungen und ermöglicht es Privatpersonen und Unternehmen, sich für die Umwelt zu engagieren, indem sie Projekte zum Schutz, zur nachhaltigen Bewirtschaftung und zur Wiederherstellung von Ökosystemen in Europa unterstützen.